

PRESSEINFORMATION

Ein Richtkranz für ein besonderes Bildungsprojekt auf den Elbinseln

Neues Zentrum verknüpft Spracherwerb und -förderung mit Bewegung

Seit heute Mittag hängt der Richtkranz am Giebel eines weiteren IBA-Bildungsprojekts: Traditionell mit den Handwerkern feierten Bauherr GWG Gewerbe mit dem Auftraggeber Schulbau Hamburg und der IBA Hamburg das Richtfest und damit den weithin sichtbaren Baufortschritt des Sprach- und Bewegungszentrums am Rotenhäuser Damm 40.

Mit dem Sprach- und Bewegungszentrum entsteht ein Ort, in dem Sprache und Bewegung miteinander verbunden werden und sich die Bildungseinrichtungen miteinander vernetzen. In direkter Nachbarschaft zur Universität der Nachbarschaften wächst der Neubau vor der beeindruckenden Kulisse zwischen dem Energiebunker und dem Rotenhäuser Feld im Herzen des Reiherstiegviertels.

Die GWG Gewerbe errichtet auf dem Grundstück direkt am Rotenhäuser Feld als Teil des ÖÖP-Projektes Modell Hamburg Süd von Schulbau Hamburg ein neues Bildungshaus mit dem Schwerpunktprofil Sprache und Bewegung als Baustein der Bildungslandschaft Elbinseln im Reiherstiegviertel.

Hamburg, 29. März 2012 – „Sprache ist der Schlüssel um andere Meinungen, Religionen und Kulturen zu verstehen. Das Sprach- und Bewegungszentrum mit seinem neuen, didaktischen Konzept wird sich positiv auf das Zusammenleben der Menschen im Quartier auswirken“, sagte **Ewald Rowohlt, Geschäftsführer von GWG Gewerbe** zum Richtfest. Ab Sommer 2012, zur geplanten Fertigstellung, wird es in dem neuen Bildungshaus vielfältige Angebote geben, die Sprache und Bewegung miteinander verknüpfen. Die Idee wird von wissenschaftlichen Untersuchungen untermauert, die zeigen, dass enge Zusammenhänge zwischen Motorik und Bewegung und einer Verbesserung der Sprachkompetenz bestehen. Als Vertreter von **Schulbau Hamburg** sagte **Volker Rommel**: „Beim Sport- und Bewegungszentrum Rotenhäuser Damm handelt es sich um eines der besonderen Projekte, die SBH | Schulbau Hamburg im Rahmen der öffentlich-öffentlichen Partnerschaft mit der GWG Gewerbe im Modell Hamburg Süd verwirklicht. Mit einem Investitionsvolumen von fast 4,5 Mio. € wird im Stadtteil Wilhelmsburg ein Gebäude-Ensemble geschaffen, das aufgrund seiner flexiblen Nutzungsmöglichkeiten und seiner modernen, offenen Architektur die Sport- und Kulturlandschaft des Stadtteils bereichern wird. Entsprechend dem Leitbild von SBH „Gute Räume für gute Bildung“ wird eine moderne Zweifeld-Halle durch die Mantelbebauung aus Seminar- und Bewegungsräumen sowie Café zu einem nach modernen pädagogischen Erkenntnissen konzipierten Sprach- und Bewegungszentrum für die Menschen in der Region.“

Getragen wird das Sprach- und Bewegungszentrum vom Engagement vieler Akteure, die das neue Zentrum mit ihren Angeboten beleben. Vertreter verschiedener Einrichtungen, Institutionen und Vereine haben sich zur inhaltlichen Entwicklung des Zentrums zu einer Koordinierungsgruppe zusammengeschlossen.

Das Sprach- und Bewegungszentrum setzt einen wichtigen Impuls zur weiteren Vernetzung der bestehenden Einrichtungen und Bildungsangebote auf den Elbinseln und trägt zur Aufwertung des Reiherstiegviertels bei.

IBA-Geschäftsführer Uli Hellweg freut sich darüber, dass der Entwurf des Hamburger Büros eins:eins Architekten, der als Sieger aus einem eingeladenen Realisierungswettbewerb hervorgegangen ist, umgesetzt wird: „Das Gebäude öffnet sich durch seine offene Architektur und das Café mit Zugang zum anschließenden Park in den Stadtteil hinein und bietet den Menschen im Stadtteil einen attraktiven Bildungsort.“

Im Namen der zukünftigen Nutzer des Sprach- und Bewegungszentrums sprach **Susanne Lages, Netzwerkmanagerin des Sprach- und Bewegungszentrums**: „Ich freue mich, dass der Bau schon so weit fortgeschritten ist und dass die künftigen Nutzer das Gebäude bald mit Leben füllen können.“

Das Sprach- und Bewegungszentrum ist ein Baustein der Bildungsoffensive Elbinseln, die ein Querschnittsprojekt der IBA Hamburg ist. In enger Kooperation mit den mehr als 100 Bildungs- und Beratungseinrichtungen, den zuständigen Fachbehörden und dem Bezirk Hamburg-Mitte entwickelt die Bildungsoffensive eine Bildungslandschaft mit systematisch vernetzten Angeboten für alle Bewohnerinnen und Bewohner der Elbinseln. In drei Teilregionen (Veddel, Reiherstieg und Harburger Binnenhafen) werden konkrete Projektvorhaben umgesetzt, um die Bildungsangebote rasch und spürbar zu verbessern und die Einrichtungen Schritt für Schritt miteinander zu vernetzen.

Aktuelles Bildmaterial des Termins und Visualisierungen finden Sie unter folgendem Link:

Link: <http://iba-hamburg.eyebase.com>

Pin-Code: [bsrvjWQH](#)

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

SAGA GWG: Dr. Michael Ahrens, Leiter Unternehmenskommunikation

Tel. (0 40) 4 26 66-91 11, E-Mail: MAhrens@saga-gwg.de

IBA Hamburg GmbH: Kristina Hödl, Leiterin Stabsstelle Presse, kristina.hoedl@iba-hamburg.de,

Tel.: 040 / 226 227 335, oder an Anna Vietinghoff, Stabsstelle Presse,

anna.vietinghoff@iba-hamburg.de, Tel: 040 / 226 227 – 331 oder an presse@iba-hamburg.de

Folgen Sie der IBA Hamburg auch auf Twitter: twitter.com/iba_hamburg

Möchten Sie den IBA-Newsletter abonnieren? www.iba-hamburg.de/newsletter